

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 274 (1995)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

beschäftigt, erfreut sich zunehmender Nachfrage. Eine Schwester ist ausgelastet mit der Herstellung von Gratulationskarten aus gepressten Blumen. Hatte das Kloster vor 20 Jahren noch 120 Hühner, so reicht der Ertrag der verbliebenen dreissig Feder-tiere für den Eigenbedarf.

Auch materiell überleben

Ob wieder mehr junge Postulan-tinnen den Weg ins Kloster fin-den, ist nur die eine Frage. Von grosser Wichtigkeit ist aber auch die wirtschaftliche Zukunft des Klosters, das heute neben den Walderträgen vor allem von den AHV-Renten der betagten Schwestern lebt.

Erwogen werden zurzeit Ideen wie etwa die Wiedereinführung der Paramentenstickerei oder die Wiedereröffnung der Kloster-apotheke. Neuere Studien befas-sen sich damit, im Angestellten-haus eine Art Kurs- und Studien-zentrum einzurichten. Ist das Kloster Magdenau reich oder arm? – Reich im weltlichen Sinn ist es nicht, und die Kunstschat-ze und Bauten sind nicht nur Freude, sondern auch Hypothek. Was zählt, sind nicht die Vermö-genswerte in Kirchen- und Kon-ventgebäuden, sondern einträg-liche Liegenschaften und Tätig-keiten. Dass das Kloster aber auf eine ganz andere, nicht ökon-o-mische Weise reich ist, zeigte un-ser Besuch bei Mutter Äbtissin.

Neue Kraft aus neuen Aufgaben

Diese schwierige Zeit mit vielen offenen Zukunftsfragen tut der Atmosphäre im Konvent keinen Abbruch. Im Gegenteil: es scheint, als erhielten die Schwe- stern gleichzeitig mit jeder neuen Aufgabe auch neue Kraft. Und zwei junge Postulantinnen im Kloster, eben gerade zwanzig und fünfundzwanzig Jahre alt, verstärken diese Zukunftshoff-nung zusätzlich.

«Das Herz weit machen, um den Nächsten darein einzu-schliessen», lehrte der berühmte Bernhard de Clairvaux. «Als meine Hauptaufgabe betrachte ich es, bereit zu sein für das, was

Gute Betten Schuler-Betten



**Die einzige Art, sich von
Anfang an richtig zu betten.**

Raumausstattung, Betten, Möbel,
Teppiche, Bodenbeläge, Parkett,
Vorhänge und eigenes Polsteratelier

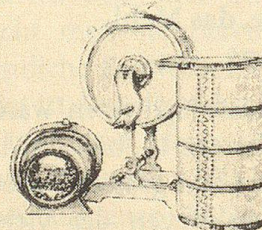


W. Schuler AG
9055 Bühler
Tel. 071 93 24 54/55

Hans Reifler AG

9064 Hundwil 071/59 13 40

Weissküferei
Drechserei
Holzwaren
Kunstgewerbe



Gartengestaltung
Gartenunterhalt
Gärtnerei
Pflanzencenter
Dachbegrünung
Baumsanierung



**Waldburger
Gärten**

Herisau Gossau
Telefon 071 51 51 68